



Einsiedeln, 6. Juli 2020

Medienmitteilung

Unterschriftensammlung der SP Einsiedeln

Für eine zeitgerechte, bezahlbare Kinderbetreuung

Am letzten Samstag sammelte die SP Einsiedeln Unterschriften für die kantonale Initiative „Ja zur bezahlbaren Kinderbetreuung“. Das Interesse der Passanten erwies sich als gross. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist auch im Bezirk Einsiedeln ein wichtiges Thema. Die von den Schutzmassnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus geprägten Monate haben 1:1 aufgezeigt, wie wichtig ausreichende Kinderbetreuungsangebote auch ausserhalb der Familie wären.

Es ist ein Abbild der gesellschaftlichen Veränderung. Der Bedarf nach temporärer Kinderbetreuung steigt. Die Vereinbarkeit von Familie und beruflicher Betätigung beider Partner in einem Haushalt gleicht oft einem Hochseilakt und ist gerade in Haushalten mit mittleren und tiefen Einkommen mit einer grossen finanziellen und organisatorischen Belastung verbunden. Eine gute Betreuung, die heute nicht mehr nur familienintern sichergestellt werden kann, würde auch die (Re)Integration der weiblichen Arbeitskräfte verbessern.

Der Bedarf an einem ausreichenden Angebot an Familien externer Kinderbetreuung wurde mit dem Ausbruch des Corona-Virus noch offensichtlicher. Zu den Schutzmassnahmen gehörten mitunter die Schliessung der Schulen. Unterricht zu Hause war angesagt. Viele Eltern mussten aber trotzdem der Arbeit nachgehen oder waren im Home-Office gefordert. Eine externe Betreuung zu finden gestaltete sich für viele sehr schwierig. Zudem war oft ja auch die bestehende familieninterne Lösung nicht mehr möglich.

Das Kinderbetreuungsangebot weist auch in Einsiedeln grosse Lücken auf. Erste Ansätze sind zum Glück vorhanden: Beim Verein Tagesschulen besteht seit Jahren ein pfannenfertiges Konzept. Die Umsetzung stockt weiterhin beim Bezirk. Das Chinderhuus bietet Mittagstisch und erweiterte Betreuung an, nächstens auch in neuen Lokalitäten. Die Nachfrage ist also vorhanden, das Angebot reicht aber nicht aus. Zuwenig Plätze, zu knappe Zeitfenster, eine zu enge Dienstleistungspalette und nicht für alle interessierten Familien erschwinglich. Da braucht es mehr!

Deshalb unterstützt die SP Einsiedeln die kantonale Kinderbetreuungs-Initiative. Diese fordert, dass die Gemeinden für ein bedarfsgerechtes, flächendeckendes und bezahlbares Kinderbetreuungsangebot sorgen. Dabei sollen nach Einkommen abgestufte Beiträge an Familien entrichtet werden, die ihre Kinder in den vom Kanton zugelassenen privaten und/oder öffentlichen Einrichtungen betreuen lassen.

Die Sammelaktion erwies sich als äusserst erfolgreich, wobei bei weitem nicht nur direkt betroffene junge Erwachsene und Familien Unterstützung leisteten! Goodwill gab es auch von vielen RentnerInnen, Alleinstehenden und Paaren ohne Kinder, die sich für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie stark machen.

Der Unterschriftenbogen zur Kinderbetreuungs-Initiative kann unter https://www.kibeschwyz.ch/wp-content/uploads/2020/01/KiBE_Unterschriftenbogen.pdf heruntergeladen werden.



Ein kleines, schlagkräftiges SP-Team beim Unterschriftensammeln: Eva Schönbächler (mit Sohn Theo), SP-Präsident Johannes Borner und SP-Kantonsrat Franz Camenzind.

Für Auskünfte: SP Einsiedeln, Johannes Borner, 079 215 78 61, borner.johannes@sunrise.ch